I. N. 33620.
10

Wien d. 27/12 881.

Hochverehrter Freund & College!

Dieses Schreiben soll kein Lebens-Brief sein, sondern nur unser Dank für das Christkind aussprechen. Ich beschränke mich für diesmal nur auf wenige Zeilen. Ihnen werde ich später Ihnen auch ein „glückliches" Neujahr wünschen, um ich nicht in Verlegenheit wäre, wie ich das anstellen soll, weil Sie – leider – so viel zu wünschen übrig lassen.

Da ich weder von unfehlbarer Heilmittel-Verschreibung, noch von wohlfeilem Trost zu sprechen etwas auf meinem Lager hatte, so sind Sie frei, daß ich Sie damit nicht belästigen werde; ich wünsche nur, Sie & Ihre Freundschaft mir erhalten zu sehen, dieser Wunsch ist ganz sehr u. aufrichtig, weil er auch ganz eigennützig ist; möchte er bis erfüllen! Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr aufrichtig ergebener

L. Arzenguber

WIENER STADTBIBLIOTHEK